

Frage an die Sendung ARENA vom 28. April 2017

Von: Alfred B. Muhlemann (<mailto:amuhlemann@bluewin.ch>)

Datum: Donnerstag, 27. April 2017 10:07

An: SRF Arena Herr Projer (<mailto:arena.redaktion@srf.ch>)

Betreff: Neues Energiegesetz

Sehr geehrter Herr Projer

An der Arena-Diskussion von morgen wird vermutlich auch Frau BR Leuthard zugegen sein. Man sollte Frau BR Leuthard in der Sendung die untenstehende Frage stellen.

Mit freundlichen Grüssen
Alfred Mühlemann

Frage an Frau BR Leuthard:

Die etwa in zwanzig Jahren entstehende Energie- bzw. Stromlücke kann nie durch "Erneuerbare" gefüllt werden, weder durch Wind-, Sonnen- und auch nicht durch Wasserkraft.

Eine Einsparung des Energieverbrauchs um 43 % ist unrealistisch, ja utopisch, vor allem noch bei der weiter stark zunehmenden Wohnbevölkerung.

Sie wollen 200 Milliarden ausgeben bzw. den Bürger zahlen lassen, mit der jetzt auch noch zu subventionierenden Wasserkraft sicher um einiges mehr. Und eine riesige staatliche Bürokratie und eine riesige Subventionswirtschaft aufziehen.

Die Pläne für den Bau von Gaskraftwerken seien in der Schublade, so hört man. Anzahl ist unerheblich. Also, irgendwo und irgendwie glaubt man nicht daran.

Zurückbleiben würden eine weithin mit Windturbinen überdeckte, verschandelte Landschaft und mit Sonnenkollektoren überdeckte Hänge. Kaum zu entsorgender Schrott.

Warum wollen Sie diese teure und offensichtlich nicht zielführende Übung machen?

Bitte um eine verständliche Antwort.

Antwort der ARENA am darauffolgenden Dienstag, 2. Mai 2017, nach der Sendung

Sehr geehrter Herr Mühlemann

Besten Dank für Ihre Nachricht und Ihr Interesse an der "Arena". Vielen Dank auch für Ihren Input, den wir angeregt zur Kenntnis genommen haben. Er hat uns leider zu spät erreicht, um noch in die Sendung einfließen zu können.

Wir hoffen, die Sendung hat Ihnen gefallen, und würden uns freuen, Sie weiterhin zu unseren interessierten Zuschauern zählen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Severin Frohofer
Redaktion Arena

E-Mail vom Donnerstag, 4. Mai 2017 an die ARENA

Von: Alfred B. Muhlemann (mailto:amuhlemann@bluewin.ch)

Gesendet: Donnerstag, 4. Mai 2017 14:24

An: Arena (SRF) Arena@srf.ch

Betreff: AW: Neues Energiegesetz

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Redaktor Frohofer

Nach der Aufforderung vom Mittwoch Abend habe ich am Donnerstag Morgen meine Frage abgefasst und Ihnen diese um 10:00 Uhr geschickt. Rechtzeitig um sie in die Diskussion vom Nachttag einfließen zu lassen.

In der Sendung wurde das wichtigste Thema, die Überdeckung unseres Landes mit Windturbinen und Sonnenkollektoren nicht besprochen, nicht einmal die im Gesetz vorgesehene Eliminierung der Einsprachemöglichkeiten, gravierender Eingriff in die Rechte des Bürgers. Der anwesende Befürworter dieser Verschandelung von Natur und Landschaft, Planer von Windparkanlagen, lenkte vom Thema ab. Der Moderator war ausserstande, die Diskussion auf das wichtigste Thema zu bringen.

Die Sendung war eine journalistische Fehlleistung der Sonderklasse. Unwürdig einer staatlichen, neutralen SRF.

Was tun?

Die ARENA ist von ausserordentlicher Wichtigkeit für das Abstimmungsverhalten des Bürgers. Sie beeinflusst dieses oft entscheidend.

Ich verlange deshalb eine Rektifikation dieser Sendung, zu der auch ein Vertreter von Freie Landschaft Schweiz einzuladen ist.

Die Sendung muss mindestens zu gleich guter Zeit wie die Arena-Sendung ausgestrahlt werden. Aus Fairnessgründen muss dies rasch erfolgen.

Ich erwarte, dass an dieser Sendung auch meine Frage beantwortet wird.

Mit freundlichen Grüssen
Alfred Mühlemann

Antwort der ARENA am 1. Juni 2017, nach der Abstimmung

Sehr geehrter Herr Mühlemann

Sie haben sich zwar rechtzeitig auf unseren Aufruf gemeldet, aber leider die falsche E-Mail-Adresse dafür erwischt. Diese wäre arena@srf.ch, nicht arena.redaktion@srf.ch. Letztere wird nicht täglich kontrolliert; deshalb hat uns Ihren Input zu spät erreicht.

Wie Sie vielleicht gelesen haben, hat die Ombudsstelle auf die Beanstandung des Umwelt-Komitees reagiert und sie abgewiesen. Den Schlussbericht finden Sie hier: <https://www.srgd.ch/de/aktuelles/news/2017/05/18/sendung-arena-vom-28-april-2017-abstimmungs-arena-zur-energiestrategie-beanstandet-ii/>. Hier finden Sie auch eine ausführliche Stellungnahme von Jonas Projer, dem Redaktionsleiter der «Arena».

Wir hoffen, dass wir Ihnen die Überlegungen der Arena-Redaktion etwas näherbringen konnten, und würden uns freuen, Sie weiterhin zu unseren interessierten und kritischen Zuschauern zählen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Severin Frohofer
Redaktion Arena

Die «Antwort» spricht für sich!
Die Seite mit dem erwähnten Schlussbericht konnte am 10.6.2017 nicht mehr aufgerufen werden.

10.6.2017 Alfred Mühlemann